

# Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr.2/2018 | Zugestellt durch Post.at



## Werte Gemeindebürger u. Gemeindebürgerinnen! Liebe Jugend!

Der „kürzeste Wahlkampf“ aller Zeiten wurde angekündigt, gleichzeitig das Land mit WIR und MITEINANDER Plakaten zugesperrt.

Nun ist die Landtagswahl hinter uns; ... ich danke allen WählerInnen die ihre demokratische Pflicht erfüllt haben und zur Wahl gingen. Die Wahlbeteiligung bei uns war etwas geringer als 2013.

Kein Vorbild und keine demokratische Verantwortung zeigte (wie auch bei den vergangenen Wahlen) die FPÖ. Weder in der Gemeinde- als auch den 4 Sprengelwahlbehörden wurde mitgearbeitet. Mein Dank daher an alle SPÖ und ÖVP-WahlhelferInnen für ihren Einsatz am Sonntag.

Die kommenden Wochen werden spannend. Schauen wir mal ob „wir“ und „miteinander“ wahr werden oder

obs wieder nur Wahlwerbung war.

Mit dem Rechnungsabschluss wird das arbeitsreiche Jahr 2017 abgeschlossen. Es schaut wieder nach einem positiven Ergebnis aus.

Mitte Jänner wurde begonnen das Abwasser aus Pischelsdorf und dem Industriepark nach Traismauer zu pumpen. In den kommenden Wochen folgen schrittweise alle anderen Ortschaften und auch die Abwässer aus der Nachbargemeinde Atzenbrugg.

Wir haben's schon im Herbst angekündigt; ... ab 2018 entfallen die persönlichen Gratulationen zu 75. und 85. Geburtstagen. Wir haben mit den 70er, 80er, und 90ern immer noch 15-20 Gratulationen im Monat. Dazu kommen die Hochzeitsjubiläen und die jährlichen Gratulationen der knapp 50 über 90-Jährigen.

- Traditionen sind uns wichtig, daher laden wir euch alle wieder ein zum Faschingsumzug am 10. Feb. um 14.00 Uhr. Im Anschluss treffen wir uns beim Faschingsgschnas im Donauhof.
- Einladen darf ich auch zum Info-Abend über „car-sharing“ mit E-Autos am 1. März um 19.00 Uhr im Donauhof.
- Die nächste Rot-Kreuz-Blutspendeaktion ist am 18. März ab 09.00 Uhr im Donauhof.
- Betreuung und Pflege zu Hause werden immer wichtiger und auch immer mehr gefragt. Die NÖ-Volkshilfe sucht deshalb für unsere Sozialstation PflegeassistentInnen und HeimhelferInnen.

Euer Bürgermeister

*E. Kitzmüller*

### Wahlergebnis Landtagswahl 2018 - Marktgemeinde Zwentendorf



	Wahl berecht	abg. Stimme	%	ungült. Stimme	gültige Stimme	ÖVP	%	SPÖ	%	FPÖ	%	Grüne	%	KPÖ	%	Frank	%
LTW-Wahl 2013	3.196	2.280	<b>71,3</b>	51	2.229	1.032	<b>46,3</b>	726	<b>32,6</b>	183	<b>8,2</b>	87	<b>3,9</b>	25	<b>1,1</b>	176	<b>7,9</b>
Sprengel I	768	559	<b>72,8</b>	14	545	232	<b>42,6</b>	191	<b>35,0</b>	37	<b>6,8</b>	29	<b>5,3</b>	6	<b>1,1</b>	50	<b>9,2</b>
Sprengel II	715	558	<b>78,0</b>	15	543	325	<b>59,9</b>	140	<b>25,8</b>	38	<b>7,0</b>	10	<b>1,8</b>	3	<b>0,6</b>	27	<b>5,0</b>
Sprengel III	1.159	756	<b>65,2</b>	15	741	268	<b>36,2</b>	284	<b>38,3</b>	78	<b>10,5</b>	33	<b>4,5</b>	15	<b>2,0</b>	63	<b>8,5</b>
Sprengel IV	554	407	<b>73,5</b>	7	400	207	<b>51,8</b>	111	<b>27,8</b>	30	<b>7,5</b>	15	<b>3,8</b>	1	<b>0,3</b>	36	<b>9,0</b>

	Wahl berecht	abg. Stimme	%	ungült. Stimme	gültige Stimme	ÖVP	%	SPÖ	%	FPÖ	%	Grüne	%	Neos	%		%
LTW-Wahl 2018	3.057	2.141	<b>70,0</b>	29	2.112	919	<b>43,5</b>	698	<b>33,0</b>	349	<b>16,5</b>	58	<b>2,7</b>	88	<b>4,2</b>		
Sprengel I	769	564	<b>73,3</b>	4	560	219	<b>39,1</b>	212	<b>37,9</b>	79	<b>14,1</b>	13	<b>2,3</b>	37	<b>6,6</b>		
Sprengel II	701	525	<b>74,9</b>	7	518	289	<b>55,8</b>	120	<b>23,2</b>	86	<b>16,6</b>	11	<b>2,1</b>	12	<b>2,3</b>		
Sprengel III	1.072	672	<b>62,7</b>	14	658	230	<b>35,0</b>	268	<b>40,7</b>	124	<b>18,8</b>	14	<b>2,1</b>	23	<b>3,5</b>		
Sprengel IV	515	379	<b>73,6</b>	4	375	181	<b>48,3</b>	98	<b>26,1</b>	60	<b>16,0</b>	20	<b>5,3</b>	16	<b>4,3</b>		

## Der „Digi-Bus“ kommt: Große NÖ Info-Tour zur Digitalisierung

Bei der NÖ Info-Tour zur Digitalisierung kann man im top-modernen Digi-Bus erleben, wie wir in Niederösterreich von den Chancen der Digitalisierung profitieren. „Digitalisierung“ ist für viele Menschen noch eine große Unbekannte. Wie verändert der digitale Wandel unsere Arbeitswelt? Geht uns die Arbeit aus? Welche Auswirkungen hat er auf unsere Sicherheit? Was bedeutet der digitale Wandel für die Regionen? Wie kann Niederösterreich bestmöglich von der Digitalisierung profitieren?

Im neuen NÖ Digi-Bus kann man **am Mittwoch 7. März 2018 von 13:00 bis 19:00 Uhr am Rathausplatz in Zwentendorf a.d. Donau**, hautnah erleben, was die digitale Zukunft alles bringt. So ist die Digitalisierung kein Job-Killer, sondern eröffnet neue Chancen auf hochwertige Arbeitsplätze in den Regionen. Für Unternehmen bedeutet der digitale Wandel direkten Zugang zu neuen Märkten und Zielgruppen sowie innovative Produktionsverfahren. Best Practice-Videos niederösterreichischer Unternehmen zeigen deshalb, wie die heimische Wirtschaft ihre digitalen Chancen nützt und unsere Fachkräfte davon profitieren. In modernen Animationsfilmen können die Besucherinnen und Besucher des Digi-Bus Blicke in die Zukunft von Arbeit und Wirtschaft sowie Gesundheit und Medizin werfen.

### Digitale Chancen einfach und spielerisch kennenlernen

Im Digi-Bus lässt sich mit einer VR-Brille auch ein Flug über Niederösterreich erleben. „Augmented Reality“-Anwendungen, innovative Apps, ein 3D-Drucker in Aktion und das spannende Digi-Quiz machen den Digi-Bus zu einer interaktiven digitalen Erlebniswelt. Der spielerische Zugang setzt keinerlei Vorkenntnisse zum Thema Digitalisierung voraus

### NÖ Digitalisierungsstrategie: Den digitalen Wandel nutzen. Für Land und Leute.

Der Digi-Bus vermittelt auch, wie umfassend sich Niederösterreich mit dem Thema Digitalisierung auseinandersetzt und stellt die Eckpfeiler der neuen NÖ Digitalisierungsstrategie vor. Ihre Ziele sind Sicherung und Ausbau von Arbeitsplätzen, die Stärkung der Regionen und die Verbesserung der Lebensqualität. Niederösterreich wird deshalb digitale Lösungen in Wirtschaft und Verwaltung forcieren, die Infrastruktur ausbauen sowie Bevölkerung, Unternehmen und Verwaltung fit für die digitalen Chancen machen. Erklärtes Ziel der Landesregierung ist es schließlich, den digitalen Wandel bestmöglich für Land und Leute zu nutzen. Unser Digi-Bus eröffnet einfache und spannende Zugänge in unsere digitale Zukunft.“

- [www.digitour.at](http://www.digitour.at)

Im neuen NÖ Digi-Bus kann man hautnah erleben, was die digitale Zukunft alles bringt. Der spielerische Zugang setzt keinerlei Vorkenntnisse zum Thema Digitalisierung voraus und nimmt jegliche Berührungsängste.

Der Digi-Bus vermittelt auch, wie umfassend sich Niederösterreich mit dem Thema Digitalisierung auseinandersetzt und stellt die Eckpfeiler der neuen NÖ Digitalisierungsstrategie vor. Ihre Ziele sind Sicherung und Ausbau von Arbeitsplätzen, die Stärkung der Regionen und die Verbesserung der Lebensqualität.

### Die Stationen im Digi-Bus der NÖ Info-Tour



#### Station 1 Virtual Reality

Im Digi-Bus lässt sich mit einer VR-Brille ein Flug über Niederösterreich erleben.

#### Hintergrundinformationen

Mediziner, Architekten und Designer nutzen Virtual Reality schon jetzt. Ein Bauzeichner kann ganze Häuser virtuell planen und Details direkt mit dem Kunden im virtuellen Rundgang klären. Chirurgen können Operationen virtuell planen und einstudieren.



#### Station 2 Film World

##### 1. Best Practice Filme

Best Practice-Videos niederösterreichischer Unternehmen zeigen, wie die heimische Wirtschaft ihre digitalen Chancen nützt und unsere Fachkräfte davon profitieren. Folgende Unternehmen bzw. deren Projekte wurden portraitiert: Hartl Haus, RWA Raiffeisen Ware Austria, FOTEC, e-Car-Sharing Bucklige Welt-Wechsolland, Farmdok, GW St. Pölten, Microtronics Engineering, Umdasch Shopfitting, ZKW, Gemeinde Loosdorf.

##### 2. Blick in die Zukunft

In Animationsfilmen können die Besucherinnen und Besucher des Digi-Bus Blicke in die Zukunft dieser Bereiche werfen: Arbeit & Wirtschaft / Gesundheit & Lifestyle / Ausbildung & Schule / Leben, Bacon, Wohnen & Einkaufen / Reisen, Freizeit und Verkehr / Soziale Netzwerke / Bürgerservices / Gaming und Unterhaltung.



##### 3. Imagefilm NÖ Digitalisierung

Der Digi-Bus vermittelt auch, wie umfassend sich Niederösterreich mit dem Thema Digitalisierung auseinandersetzt und stellt die Eckpfeiler der neuen NÖ Digitalisierungsstrategie vor. Ihre Ziele sind Sicherung und Ausbau von Arbeitsplätzen, die Stärkung der Regionen und die Verbesserung der Lebensqualität.



#### Station 3 Smart Home

Anhand im Bus eingebauter Features wird die Fragestellung „Was ist eigentlich ein Smart Home?“ erklärt.

#### Hintergrundinformationen

Smart Home hilft dabei, den Alltag komfortabler zu gestalten, indem es uns viele Steuer- und Überwachungstätigkeiten abnimmt. Gleichzeitig hilft ein klug vernetztes Zuhause dabei, Strom zu sparen und somit Umwelt und Geldbeutel zu schonen und einstudieren.



#### Station 4 Digital Speed – Wie lang dauert was?

Anhand einer Sanduhr wird veranschaulicht wie extrem unterschiedlich die upload & download-Zeiten sein können.



#### Station 5 Augmented Reality

Diverse Beispiele werden mittels Tablet und entsprechenden Apps gezeigt.

#### Hintergrundinformationen

Augmented Reality beschreibt die „erweiterte Realität“, also die Erweiterung der realen Umgebung mit virtuellen Elementen. Mithilfe von Augmented Reality können zum Beispiel Kleidungsstücke die man im Internet bestellt, nun virtuell angezogen werden. In der Automobilindustrie wird an Augmented-Reality-Brillen gearbeitet, die Mechaniker bei ihrer Arbeit unterstützen sollen.



#### Station 6 3D-Print

Die Besucher des Busses können live zusehen wie ein Gegenstand gedruckt wird.

#### Hintergrundinformationen

Der 3D-Druck ist ein Verfahren, bei dem Material Schicht für Schicht aufgetragen und so dreidimensionale Gegenstände erzeugt werden. Die Möglichkeit, innerhalb weniger Stunden Prototypen auszudrucken, fördert Innovation und Kreativität.



#### Station 7 Apps & Quiz – Tablet Station

Bei dieser Station können die Besucher selbstständig – oder wenn gewünscht mit Unterstützung des Betreuungsteams – diverse Apps ausprobieren, bzw. ihr Wissen rund um das Thema „Digitalisierung“ testen.

## SERVICE DER MARKTGEMEINDE ZWENTENDORF: Machen Sie Ihre Arbeitnehmerveranlagung 2017 und holen Sie Ihr Geld vom Finanzamt zurück!

Für alle Zwentendorfer/innen werden die Kosten von der Gemeinde übernommen. Neu ab der Arbeitnehmerveranlagung 2017: Kirchenbeiträge, Spenden und Beiträge für den Nachkauf von Schulzeiten sowie die freiwillige Weiterversicherung werden automatisch dem Finanzamt gemeldet - sicherheitshalber aber kontrollieren, ob die gemeldeten Zahlen stimmen. Wollen Sie Kirchenbeiträge oder Beiträge für den Nachkauf von Schulzeiten bzw. die freiwillige Weiterversicherung von Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin oder Ihren Kindern absetzen, dann müssen Sie das mit dem Formular L1d machen.

Außerdem können Sie außergewöhnliche Belastungen (Arztkosten, Medikamente,...), Sonderausgaben (Zusatzversicherungen, Wohnbalkreditrückzahlungen,...), Werbungskosten (Kurskosten, Reisekosten, ...), die Sie für Ihren Beruf getätigt haben, steuerlich berücksichtigen. Es ist ganz einfach:

- ✓ Fordern Sie Ihre **Finanzonlinezugangsdaten** beim Finanzamt an (schriftlich, per email oder persönlich). Bringen Sie die Ihnen zugestellten Daten (Teilnehmer-Identifikation, Benutzeridentifikation, Pin) zu Ihrem persönlichen Beratungsgespräch mit. Ansonsten liegen Arbeitnehmerveranlagungsformulare für 2017 auf der Gemeinde auf.
- ✓ Sammeln Sie alle Belege und Zahlungsbestätigungen für das Jahr 2017.
- ✓ Vereinbaren Sie einen persönlichen **Beratungstermin** am **Gemeindeamt** unter **02277/2209-13**.
- ✓ **Mögliche Termine: Mittwoch 9.00 -11.00 bzw. 15.00 – 18.00**

21.2	14.3	11.4	16.5	6.6	7.3	21.3	25.4	30.5	27.6
------	------	------	------	-----	-----	------	------	------	------

- ✓ Nehmen Sie alle gesammelten Unterlagen samt Finanzonlinzugang (ev. auch vom Partner/in) zu Ihrem vereinbarten Beratungstermin mit.

Ich freue mich auf Ihr Kommen,

Mag. Tamara  
**Tille**  
Steuerberaterin

# Vitale Gemeinde Zwentendorf



**Kennen Sie Ihren Vitalitäts-Index?**

Die Gemeinde bietet Ihnen im Zuge des Projektes „Vitale Gemeinde Zwentendorf“ die Möglichkeit in einem Onlinetest Ihre persönliche Vitalität kennen zu lernen. Nehmen Sie sich bitte ca. 10 Minuten Zeit und füllen Sie den Test unter folgendem Link aus:

<http://www.vitalitaetsrad.at/>

**Auf der letzten Seite der Befragung bitte unter Code die Postleitzahl 3435 eingeben.**

Nach absenden Ihrer Befragung erhalten Sie innerhalb 5 Minuten per Mail Ihre Auswertung mit einigen „**Vitalitäts-Tipps**“ für Sie persönlich. Alle VitalitätsRad-Testergebnisse mit dem Code 3435 werden in einem Gesamtergebnis zusammengefasst (unter Wahrung der Anonymität).

Haben Sie noch Fragen? Oder möchten Sie das VitalitätsRad® für Ihre Schule, Organisation oder Unternehmen zur Gesundheitsförderung einsetzen? Kontaktieren Sie uns:



**Ihr/Dein MitMachen ist wichtig!**

Dr.<sup>in</sup> Rosa Maria Egelseer  
Wissenschaftliche Leitung  
[info@ez-akademie.at](mailto:info@ez-akademie.at)  
0676 77 86 511

Anke Diekmeyer  
Projektmitarbeiterin  
[ad@ez-akademie.at](mailto:ad@ez-akademie.at)



# volkshilfe.



Wir suchen im Bezirk Tulln eine/n

## PFLEGEASSISTENT/IN

Bezahlung nach SWÖ-KV 2017 1.913,30 Euro  
brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung  
(zuzüglich variabler Zulagen)  
tatsächliche (höhere) Einstufung erfolgt nach  
Qualifikation und Vordienstzeiten

### IHRE AUFGABEN

Durchführung pflegerischer Maßnahmen im  
Rahmen der Hauskrankenpflege

Wir suchen im Bezirk Tulln eine/n

## HEIMHELFER/IN

Max. 27,5 Wochenstunden  
Bezahlung nach SWÖ-KV 2017 1.279,32 Euro  
brutto pro Monat bei 27,5 Wochenstunden  
(zuzüglich variabler Zulagen)  
tatsächliche (höhere) Einstufung erfolgt nach  
Qualifikation und Vordienstzeiten

### IHRE AUFGABEN

Betreuung pflegebedürftiger Menschen  
im Rahmen der Hauskrankenpflege

Nähere Infos: [www.noe-volkshilfe.at/jobs](http://www.noe-volkshilfe.at/jobs)

## Urlaubsauhilfen

Auch heuer sucht die Marktgemeinde Zwentendorf für die Ferienmonate Juli und August wieder Urlaubsauhilfen. Mindestalter 16 Jahre. Bewerbungen an die AL Marion Török - [marion.toeroek@zwentendorf-donau.gv.at](mailto:marion.toeroek@zwentendorf-donau.gv.at)